

Tourenplanung mit dem „Mercedes“

Dresselhaus plant mit PTV Intertour/Dispatch

„Um die Qualität und den Service für unsere Kunden zu erhöhen, wollte die Joseph Dresselhaus Befestigungstechnik GmbH & Co. KG die Warendistribution verbessern und ein genaues Controlling der Transportleistung ermöglichen. Dazu gehört für uns die Übersicht über alle Aufträge in einem einzigen System und die Möglichkeit, die Kosten zwischen dem Einsatz einer unserer Lkws mit dem von Spediteuren zu vergleichen. Wir wollten das Beste einsetzen, was am Markt zu haben ist, und haben uns für PTV Intertour/Dispatch entschieden – für uns der ‚Mercedes‘ unter den Programmen für die Tourenplanung.“, so der Fuhrparkleiter, der alle Touren am Standort in Herford plant. Dazu gehören auch die Belieferungen der Baumärkte und des Fachhandels sowie Touren zu den fünf Depots, den vier Niederlassungen, den Veredlern und Lieferanten.

Anwender: **Joseph Dresselhaus Befestigungstechnik GmbH & Co. KG**, 700 Mitarbeiter, zu den Produkten gehören Dresselhaus-Schrauben und Beschläge, die von Industriebetrieben in ganz Deutschland eingesetzt werden.

Aufgabe: Tägliche Planung von ca. 30 Touren mit Eigen- und Fremdvergabe und genaues Controlling der Transportleistung

Lösung: Dresselhaus plant mit PTV Intertour/Dispatch.

Flexibel planen

Deutschlandweit setzen Kunden aus der Automobil- und Möbelindustrie Dresselhaus-Schrauben und Beschläge ein. Seit Mitte 2004 plant Dresselhaus mit der Software. Ziel ist es, alle Aufträge, die bis eine Stunde vor Tourstart eingehen, ausliefern zu können. Pro Planungstag fallen ca. 600 Einzelaufträge an.

In der Tourenplanung werden die Aufträge aus dem Warenwirtschaftssystem auf Be- und Entladestellen geprüft. Kundenrestriktionen wie Öffnungszeitenfenster werden in der integrierten Auftragsverwaltung gepflegt. Parallel zum Einlesen können neue Aufträge manuell erfasst oder vorhandene modifiziert werden.

PTV Intertour/Dispatch erstellt einen Rahmenplan, in den Dresselhaus eingreifen kann, wenn Auftragsbesonderheiten zu berücksichtigen sind. Aus manuell selektierten Aufträgen lassen sich Touren bilden und Fahrzeuge zuweisen und dabei die Touren jederzeit

verändern oder auflösen. Automatische Planungsfunktionen schlagen Alternativen vor, um eine Tour mit Aufträgen aufzufüllen, neue Aufträge einer Tour oder auch Touren einem freigewordenen Fahrzeug zuzuordnen. Während der Planung berücksichtigt die Software alle wichtigen zeitlichen und kapazitiven Restriktionen und versucht, die Fahrzeugkapazitäten optimal zu nutzen.



Verladezentrum in Herford

Selbst fahren oder Fremdvergabe?

Beim Eigen-/Fremdkostenvergleich sieht man direkt, bei welchen Ladungen sich die Fremdvergabe an einen Spediteur lohnt. Die Abrechnung ist immer tourbezogen, d.h. die Leistungsdaten wie Kilometer, Zeit, Anzahl der Stops und vieles mehr bilden die Abrechnungsbasis. Ordnet der Fuhrparkleiter einer Tour einen Spediteur zu, ermittelt die Software aufgrund des hinterlegten Konditionenrahmens den Frachtpreis und zeigt ihn an. Die detaillierte Verfügbarkeitsdarstellung der Fahrzeuge garantiert jederzeit den Überblick über die Fahrzeugeinsätze.

Transparenz fürs Controlling

„Wenn ich heute die Touren freigebe, werden die Planungsergebnisse automatisch in unser Warenwirtschaftssystem übertragen. Das freut natürlich unser Controlling.“, erzählt der Fuhrparkleiter. „Wir sind sehr zufrieden. Die PTV-Software läuft rund, das macht sich für die Logistik bezahlt. Und unsere Kunden profitieren auch davon.“